



Preise

Abonnenten 0,35 €
Freiverkauf 0,50 €



Zeitung für Stadt und Land – Amtsblatt der Stadt Ronneburg

Jahrgang 27

Donnerstag, den 12. Mai 2016

Nummer 10

RONNEBURGER SENIORENMESSE

EINTRITT FREI



**Mittwoch
18. Mai 2016**

10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

**Bogenbinderhalle Ronneburg
Rosa-Luxemburg-Straße 4**

Kommunale Schwerpunkte

- Seniorenmesse Seite 2
- Barock-Konzert Seite 2
- Haushalt 2016 Seite 2
- Kurz und Knapp Seite 5
- Neuer Schwimmmeister Seite 5
- Traktortreffen - Nachlese Seite 6
- Gespenster-Nacht Seite 8
- Grundschule - Frühjahrsputz Seite 9
- Schiller News Seite 9
- HSV - Glanz im Hexenkessel Seite 12
- Kindersport - Spaß an Sport und Spiel Seite 12



**4. Thüringer
Bergmannstag**
aus Anlass 25 Jahre Wismut GmbH

Neue Landschaft
Ronneburg
24.-26.6.2016



**RONNEBURGER
SENIORENMESSE**

EINTRITT FREI





**Mittwoch
18. Mai 2016**

10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Bogenbinderhalle Ronneburg
Rosa-Luxemburg-Straße 4

**RONNEBURGER
SENIORENMESSE**

Themen:

**Seniorenpflege, Tagespflege,
Med. Fußpflege, Seniorensport,
Vorsorge Vollmacht, Patientenverfü-
gung, Sprach-, Stimm- und Schluck-
störungen, Hörgeräte, Notruftele-
fon, Blutzucker, Cholesterien
und weitere
Seniorthemen**



**Kommen Sie vorbei
und informieren
Sie sich.**



Orgel-, Bläser- und
Vocalmusik der Barockzeit

Samstag, 21. Mai 2016 19.30 Uhr
Marienkirche Ronneburg



TROMPETE+BAROCKTROMPETE
Ronald Kick/ Thomas Leich/ Thomas Kuttig

GESANG (SOPRAN)
Anett Beyrer/ Elke Kaschner

POSAUNE
Christoph Beyrer/ Sven Rauh

ORGEL
Christoph Beyrer

Eintritt: 7,00 € / 5,00 €
Kinder bis 14 Jahren frei

Amtliche Bekanntmachungen

Haushaltsplan 2016 der Stadt Ronneburg

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg hat in seiner Sitzung am 28.04.2016 die Haushaltssatzung samt ihren Anlagen beschlossen. Mit dem Beschluss haben erneut sehr schwierige und umfangreiche Beratungen zum Haushaltsplan 2016 und Finanzplan bis 2019 einen Abschluss gefunden. Der Haushaltsplan 2016 und der Finanzplan bis 2019 schließen in Einnahmen und Ausgaben jeweils ausgeglichen ab.

Die Haushaltssatzung samt Ihren Anlagen wurde bei der Kommunalaufsicht zur Prüfung eingereicht. Frühestens einen Monat nach Erteilung der Eingangsbestätigung durch die Kommunalaufsicht kann die Haushaltssatzung ausgefertigt und öffentlich bekannt gemacht werden. Erst hiernach erlangt diese Rechtskraft.

Wie bereits in den Vorjahren praktiziert, möchten wir nachfolgend in verschiedenen Teilen zunächst einen Gesamtüberblick über den Haushalt geben und anschließend auszugsweise und in gekürzter Form den Vorbericht zum Haushaltsplan veröffentlichen, weil dieser von allgemeinem Interesse ist. Damit die Kürzungen nicht die Lesbarkeit gefährden, wurde der Text teilweise leicht verändert. Nach Erlangung der Rechtskraft wird der komplette Haushalt auf der Internetseite der Stadt Ronneburg veröffentlicht. Hierauf werden wir nochmals hinweisen.

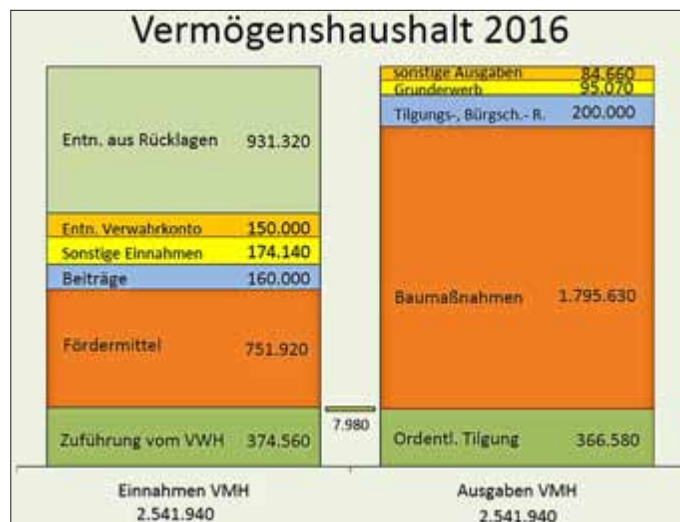
Teil 1 Gesamtüberblick

Der Haushalt gliedert sich in einen Verwaltungshaushalt und einen Vermögenshaushalt. Im Verwaltungshaushalt wird der laufende Betrieb und im Vermögenshaushalt die investiven Vorgänge gebucht.

Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes setzen sich wie folgt zusammen:



Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes (ohne Kreditumschuldung) setzen sich wie folgt zusammen:

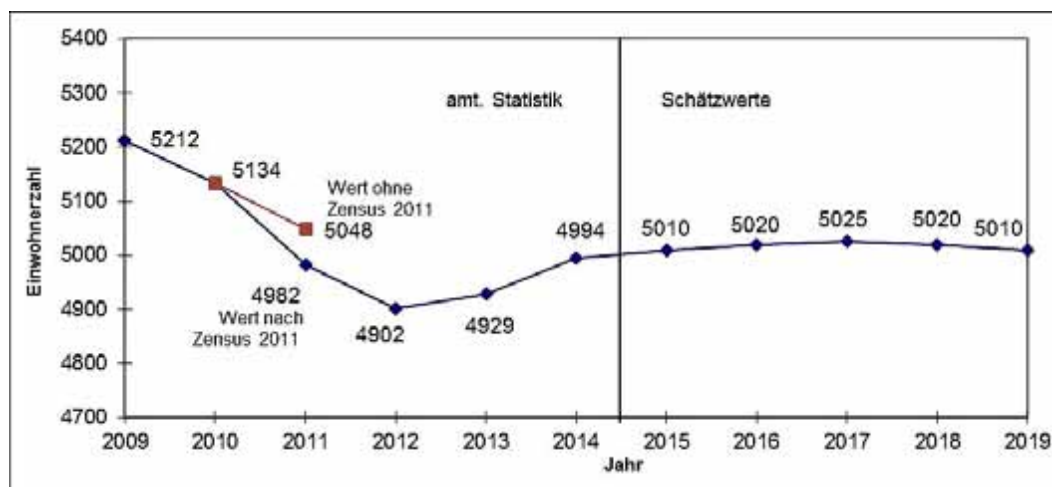


Statistische Angaben

Die **Gesamtfläche des Gemeindegebietes** (Stand 31.12.2015) beträgt 1918 ha. Damit hat Ronneburg die 13 größte Fläche der 46 Gemeinden des Landkreises Greiz. Die Zusammensetzung des Gemeindegebietes kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

	Ronneburg	Schmirchau	Raitzhain	Grobsdorf	Friedrichshaide
Gesamtfläche m ²	10.381.286	2.917.228	2.780.619	2.324.673	780.362
Gebäude und Freifläche m ²	1.466.784	4.447	394.510	29.686	139.050
Landwirtschaftsfläche m ²	4.740.666		1.951.541	1.691.013	49.333
Betriebsfläche m ²	118.732	1.387.675			46.187
Erholungsfläche m ²	158.142				
Verkehrsfläche m ²	890.317	1.525.106	243.650	190.464	83.370
Heide/Hutung m ²	954				
Wald m ²	1.390.946		1.120	258.251	5.950
Wasserfläche m ²	36.982		24.849	4.476	2.210
Sonstige Fläche m ²	1.577.763		164.949	150.783	454.262

Einwohnerzahlen (lt. Fortschreibung des Thüringer Landesamtes für Statistik): Stand: 31.12.2014



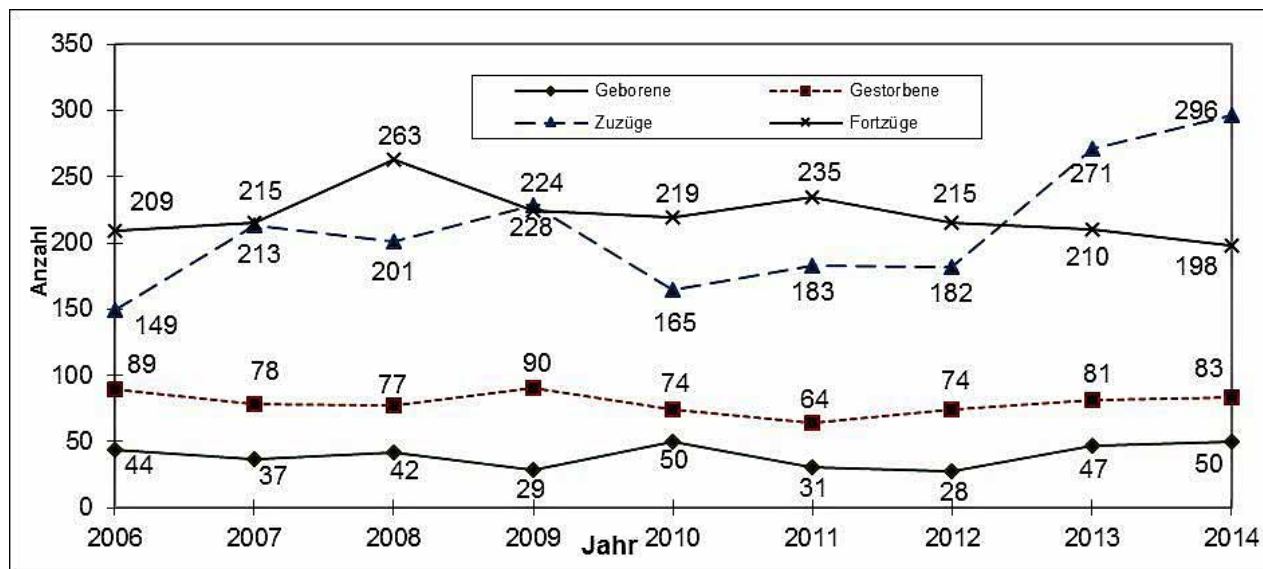
2013 ist erstmals seit 1990 die Einwohnerzahl gegenüber dem Vorjahr gestiegen (+ 27 Einwohner = + 0,55 %, 2012: -1,61 %). Dieser Trend hat sich auch in 2014 fortgesetzt. Hier ist die Einwohnerzahl um 65 Einwohner gestiegen (+ 1,32 %). Die 4.994 Einwohner zum 31.12.14 setzten sich aus 2.594 weiblichen Einwohnern und 2.400 männlichen Einwohnern zusammen. Entsprechend der Daten des Einwohnermeldeamtes ist in 2015 die

Einwohnerzahl weiter um 16 Einwohner gestiegen. Aus diesem Grund wird in der mittelfristige Planung von einer relativ gleichbleibenden Einwohnerzahl ausgegangen. Die Einwohnerzahl ist unter anderem maßgebend für die Höhe der Schlüsselzuweisung und der von der Stadt zu zahlenden Kreis- und Schulumlage. Angaben im HH-Plan, die auf die Einwohnerzahl umgerechnet wurden (€/Einwohner), beziehen sich auf die Einwohnerzahl zum 31.12.14.

Entsprechend der amtlichen Statistik hat Ronneburg am 31.12.2014 4.994 Einwohner gehabt. Ronneburg ist damit hinter den Städten Greiz, Zeulenroda-Triebes, Weida die viert größte Stadt des Landkreises. Im Landkreis lebten am 31.12.2014 insgesamt 101.382 Menschen (Vorjahr: 102.167). Die Einwohnerzahl der Stadt Ronneburg ist seit 1990 (7.163 Einwohner) um 2.169 Einwohner bzw. 30,28 % gesunken. Der Zensus 2011 hat der Stadt einen Einwohnerrückgang um 66 Einwohner beschert. Im Jahr

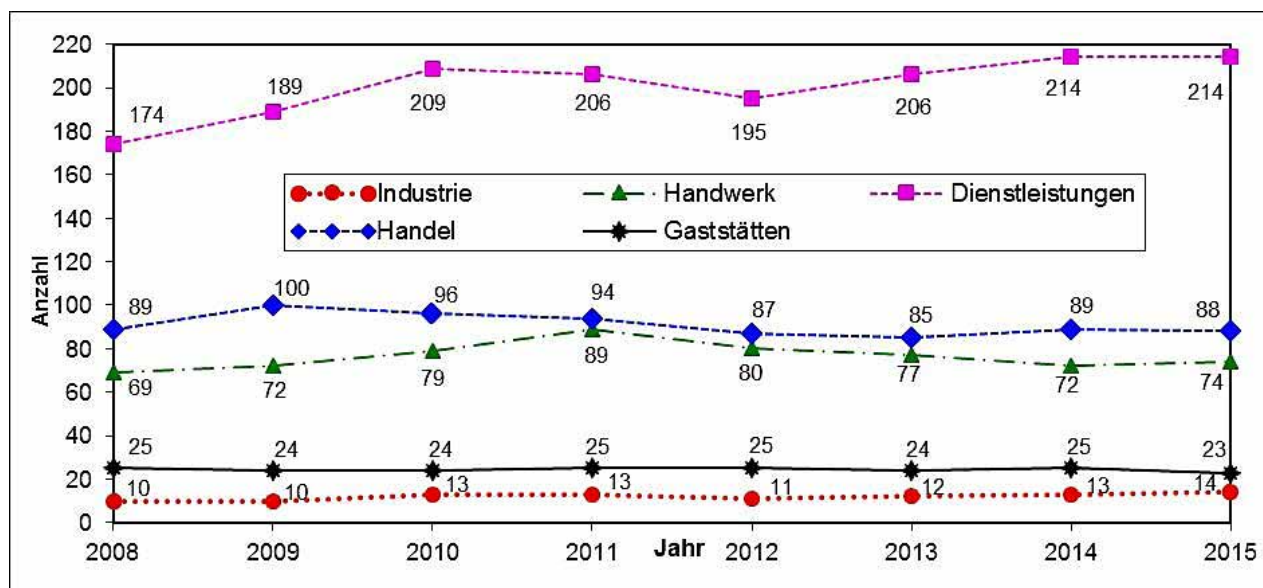
Entsprechend der Daten des Einwohnermeldeamtes ist in 2015 die Einwohnerzahl weiter um 16 Einwohner gestiegen. Aus diesem Grund wird in der mittelfristige Planung von einer relativ gleichbleibenden Einwohnerzahl ausgegangen. Die Einwohnerzahl ist unter anderem maßgebend für die Höhe der Schlüsselzuweisung und der von der Stadt zu zahlenden Kreis- und Schulumlage. Angaben im HH-Plan, die auf die Einwohnerzahl umgerechnet wurden (€/Einwohner), beziehen sich auf die Einwohnerzahl zum 31.12.14.

Zusammensetzung der Veränderung der Einwohnerzahl

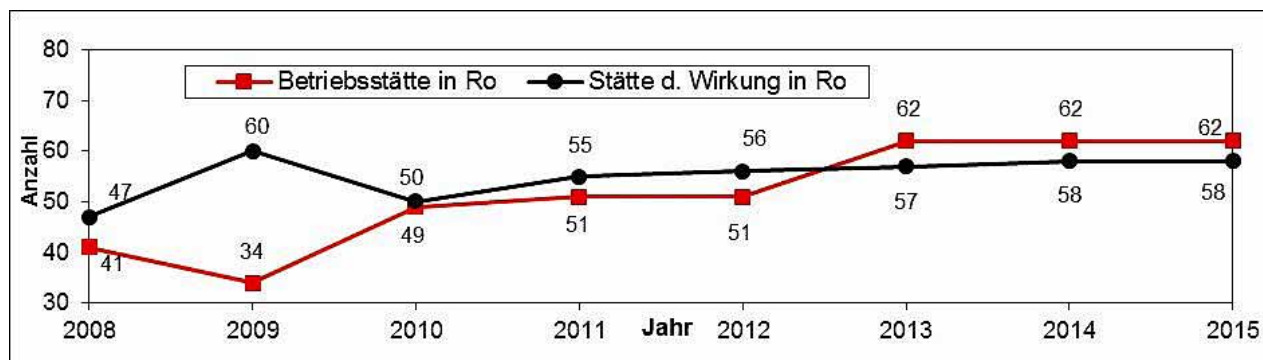


Der Saldo Zuzüge ./ Fortzüge = +98 ist erneut deutlich positiv und bewirkt letztendlich den positiven Gesamtsaldo. Nach zwei geburtenschwachen Jahren in 2011 und 2012 ist in 2013 wieder eine überdurchschnittliche Geburtenzahl zu verzeichnen (10 Jahresdurchschnitt: 39 Geburten/Jahr). Der Saldo Geborene ./ Gestorbene = - 33 ist trotz der hohen Geburtenzahlen weiterhin deutlich negativ. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.

Entwicklung Gewerbebetriebe in Ronneburg



Gewerbesteuerzahler in Ronneburg



Nicht anmeldepflichtige Berufsgruppen sind nicht erfasst (Ärzte, Steuerbüros, Rechtsanwälte, Architekten, Künstler, Vermessungsbüros, Pflegedienste).

Fortsetzung folgt im nächsten Anzeiger.

Örtel

Leiter Haupt-/Finanzverwaltung

Nachrichten aus dem Rathaus

Kurz und Knapp

- Gehwegbau im Sportzentrum hat begonnen



- Außenanlagen „Krümelburg“ fertiggestellt



- Vorbereitungen Badesaison abgeschlossen, Sommerbaderöffnung am 14. Mai 2016
- Bauarbeiten Grenzstraße durch Firma Strabag beginnen in der 2. Maiwoche, Baustelleneinrichtung ab 02.05.16, bitte Einschränkungen beachten
- Abstufung der B 7 zur Landesstraße L1081 im Staatsanzeiger Thüringen erklärt

Leutloff
Bürgermeisterin

Neuer Schwimmmeister in Ronneburg

Ab dem 01.06.2016 ist unser Freibad wieder komplett. Dann fängt Herr Lutz Kalinke aus Zwickau mit seiner Arbeit als Fachangestellter für Bäderbetriebe oder besser bekannt als Schwimmmeister an. Die Suche nach einem geeigneten Mitarbeiter war dabei schwierig, findet man doch Schwimmmeister nicht wie Sand am Meer. Hinzu kommt, dass potenzielle Bewerber erst die gesetzlichen Anforderungen erfüllen mussten. Leider war für einige bereits diese Hürde zu hoch. Herrn Kalinke gelang es jedoch diese Hürde zu überspringen.



Für Herrn Kalinke ist dies nicht seine erste Station in einem Freibad. Wir hoffen daher, dass er sich schnell zurechtfindet und seine Erfahrungen einbringen kann. Außerhalb der Freibadsaison verstärkt Herr Kalinke den Bauhof. Wir wünschen ihm an dieser Stelle viel Erfolg, zufriedene Badegäste und schönsten Badewetter.

Müller
Personal

„Geraer Tafel“ e.V., Außenstelle Ronneburg

August-Bebel-Straße 9
07580 Ronneburg

Neue Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 - 14.00 Uhr
Mittwoch: 13.00 - 14.00 Uhr

Verantwortliche für die Ausgabe:

Frau Weißert und Frau Engelmann

Zugänglich ist die Tafel für alle Empfänger sozialer Leistungen bzw. staatlicher Zuschüsse. Anspruchsberechtigt sind im Einzelnen:

- Empfänger von Arbeitslosengeld nach dem SGB II (Hartz IV)
- Empfänger von Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung (SGB XII)
- Empfänger von Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz
- Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Rentner mit geringer Rente haben nur Anspruch, wenn Sie z.B. Wohngeld oder Grundsicherung im Alter beziehen, da das Haushaltseinkommen konkret in einer Berechnung vom Sozialamt des Landratsamtes Greiz festgestellt werden muss.

Bei Neuanmeldung bringen Sie bitte Ihren Bewilligungsbescheid vom Amt (= Bescheinigung über den Leistungsbezug) und Ihren Personalausweis mit.

Für jeden Erwachsenen einer Bedarfsgemeinschaft ist ein Entgelt von 2,- € und pro Kind eine Summe von 0,50 € zu entrichten. Kinder ab 18 Jahren zählen als Erwachsene. Sie erhalten einen Tafel-Ausweis, in dem die Anzahl der Familienmitglieder sowie das Entgelt erfasst werden.

Kühn
Soziales

Maibaumsetzen 2016

Es gab doch blauen Himmel und Sonnenschein zum traditionellen Maibaumsetzen auf dem Ronneburger Markt am letzten Freitag im April. Bei kühlem Wind waren viele Ronneburger zum Platzkonzert der Breitentaler Musikanten gekommen. Die Kindertanzgruppe vom Luftikus und vom ASC Ronneburg e.V. erfreuten unsere Gäste mit toll vorgeführten Tänzen und in süßen Kostümen. Nach dem kleinen kulturellen Programm waren durch unseren ersten Beigeordneten, Herrn Dieter Schneider, die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr aufgerufen den Maibaum 2016 zu stellen.



In diesem Jahr gab es einen neuen Maibaum. Der „altgediente“ Stamm hat nach 23 Jahren seinen Dienst getan und wurde durch einen 12,40 m langen frischen ersetzt. Insgesamt ist der Maibaum in diesem Jahr 16,40 m hoch. Eine 40 m lange grüne Girlande schmückt den neuen Stamm.

So einfach wie in der Vergangenheit war das Baumsetzen doch nicht, die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr mussten schon maximale Kraft aufwenden um den frisch geschlagenen Baumstamm in die Höhe zu stemmen.

Unter großen Applaus richtete der Baum sich dann in die senkrechte Endstellung.

Musikalisch klang das Maibaumsetzen mit den Breitentaler Musikanten aus.

**Plarre
Kultur**

Freiwillige Feuerwehr Stadt Ronneburg/Thür.

... hoch hinaus ging es ...

...am 17.04.2016 für einige Kameraden des Technischen Hilfswerkes in Ronneburg - doch lesen Sie selbst:

„Wir bilden unsere Hunde in der Trümmer- und Flächensuche aus. Aber was ist, wenn die Trümmer nicht direkt zugänglich sind oder sich steile Hänge und Felsvorsprünge im Wald befinden? Möglicherweise ist es dann notwendig, dass sich der Hundeführer zusammen mit seinem Hund zum Suchgebiet abseilen muss. Zusammen mit der FFW Ronneburg und Mitgliedern unserer be-



freundeten Nachbarstaffel des THW Torgau wurde das am Sonntag trainiert. Zuerst bekamen wir eine kurze Einweisung in die PSA, Knoten und Sicherungstechniken. Danach wurde es ernst.



Gut gesichert wurden alle Hundeführer, vormittags erstmal ohne Hund, mit der Drehleiter in die Höhe gefahren, um erstmal ein paar Erfahrungen im Umgang mit der Ausrüstung zu sammeln. Am Nachmittag verloren dann unsere Vierbeiner den Boden unter den Füßen. Im Abseilgeschirr verzerrt und am Hundeführer gesichert, wurden die Teams in die Höhe befördert. Jetzt mussten die Hundeführer zeigen, wie sie sich selbstständig mit Hund aus großer Höhe abseilen, um wieder sicheren Boden unter den Füßen zu erhalten. Für alle war dieser Tag eine tolle Erfahrung und wir möchten uns nochmal recht herzlich bei der FFW Ronneburg für die Organisation bedanken.

*Steffi Albrecht
THW Rettungshunde Gera“*

An dieser Ausbildung lässt sich erkennen, dass die einzelnen Hilfeleistungsorganisationen ohne Berührungängste miteinander arbeiten - ob im Einsatz oder bei der Ausbildung.

... und auch ein Ronneburger ist dabei: Kamerad Robert Gurk engagiert sich zusätzlich neben der Feuerwehr mit seinem Hund Rex beim THW.

**Cornelia Zorn
Stadtbrandmeisterin**

Neue Landschaft

8. Traktortreffen - NEUE LANDSCHAFT

Aus allen Himmelsrichtungen haben sich auch in diesem Jahr Traktorfreunde für den 1. Mai in die NEUE LANDSCHAFT angemeldet.

Deutz, Hanomag, Eicher, Pionier, MAN, Lanz Bulldog oder New Holland klangvolle Namen der Traktorenhersteller waren unter anderem bei den 175 Teilnehmern des Treffens vertreten. Bereits früh am Morgen kam der erste Traktorfreund des Tages Berthold Knorre mit den Tieflader und zwei Traktoren Huckepack. Schnell füllten sich die Reihen der Traktoren vor der Freilichtbühne im Landschaftspark. Es waren auch in diesem Jahr nicht nur historische Maschinen vertreten, sondern moderne computergestützte Landmaschinen der Firmen NEWTEC Ost Landtechnik Schmölln, HORSCH Maschinen GmbH und HORSCH Industrietechnik GmbH Ronneburg sowie KAHLENBACH LANDTECHNIK Bad Köstritz.



Bei sonnigem und am Nachmittag auffrischem Wind haben viele Besucher den Weg nach Ronneburg gefunden. Wetterbedingt etwas weniger wie im letzten Jahr bestaunten sie die Landtechnik, schauten zu beim Mobilien Sägwerk oder waren selbst aktiv beim Sensenwettbewerb und beim Schnitzen von kleinen Souvenirs. Am Nachmittag brachten die DIXI-MIX-ALTSTARS aus Ronneburg Dixieland-Klänge Live auf der Landschaftsbühne. Neben dem „Frühaufsteher“ - Herrn Knorre aus Reichenbach bei Aga, wurden die weitesten Traktorenfreunde – Fam. Zetzsche aus Gröst, der älteste Traktor ein Lanz Bulldog aus dem Jahr 1925 vom Schleizer Traktorfreund Jan Oehler, den jüngsten Traktorfreuden – Toni Schmidt, Paul Bernatek, Jannik Papst sowie der älteste Teilnehmer Herr Manfred Bratfisch mit 86 Jahren geehrt.



Bei allen ehrenamtlich und hauptamtlich Mitwirkenden, Helfern und Versorgern bedanken wir uns recht herzlich für eine sehr gute Vorbereitung und Umsetzung unseres 8. Traktortreffens. Ganz besonderer Dank geht an die Ehrenamtlichen Steffen Hampl, Peter Zimmerling sowie an den Sponsor NEWTEC Ost Landtechnik Schmölln. In dieser Aufzählung fehlt noch eine Person, die sich mit Leib und Seele der Landtechnik, ob neu viel besser alt oder ganz alt verschrieben hat. Manfred Schumann - Initiator der Idee eine Traktorenausstellung ins Leben zu rufen. Ist er Derjenige, der zu vielen Traktorfreunden Kontakt hält und immer wieder neue Ideen für das Traktortreffen in der NEUEN LANDSCHAFT einbringt. Manfred auf diesem Weg auch noch einmal recht herzliches Dankeschön.

**Plarre
Kultur**

Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat informiert

Am 29. April fand unsere lange und sorgfältig vorbereitete Informationsveranstaltung in der Filiale der Sparkasse Gera-Greiz statt. Leider war die Teilnahme sehr gering, obwohl im Vorfeld großes Interesse gezeigt wurde, haben jene Einrichtungen in unserer Stadt, welche hauptsächlich für die finanziellen Befindlichkeiten der ihnen anvertrauten Senioren zuständig sind, keine Teilnahme gezeigt. Es bleibt nur zu hoffen, dass hier auch in Zukunft alles rund läuft.

Dennoch war diese Veranstaltung für die teilnehmenden Bürger ein Erlebnis und eine Erweiterung ihres Wissens und Verständnisses in finanziellen Angelegenheiten. Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Gera-Greiz, Herr Morbach, und sein Team der Filiale Ronneburg haben in sehr interessanter Weise das Qualitätsversprechen „Regional, Kompetent, Engagiert“ erläutert. Dazu wurden die Fragen der Teilnehmer zur Handhabung von Vollmachten, Kontogestaltung, Gebühren sowie Sicherheit verständnisvoll erläutert.

Für all jene Senioren, Bürger und Einrichtungen welche Fragen rund ums Geld haben, wird eine weitere Möglichkeit zu unserer Seniorenmesse am 18. Mai ab 10.00 Uhr in der Bogenbinderhalle geboten. Hierzu laden wir alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt herzlich ein. Ebenfalls herzlich eingeladen sind natürlich auch die Bürger aus dem Landkreis und der Stadt Gera. Bitte nutzen Sie die Gelegenheit sich bei über 30 Ausstellern zu Fragen der modernen Vorsorge, medizintechnischen Hilfsmitteln, Freizeitgestaltung, sportliche Aktivitäten und vielen anderen Möglichkeiten zu informieren. Der Eintritt ist natürlich kostenfrei, für das leibliche Wohl sorgt der Seniorenbeirat. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Informationen zur Wimpelfertigung für den „Tag der Umwelt und des Thüringer Bergmanns“ vom 24. bis 26. Juni in der Neuen Landschaft:

Es wurden bisher ca. 1200 m fertige Wimpelketten in der Heinrich-Heine-Straße 11 abgegeben. Wir bitten um weitere Anstrengungen. Wir brauchen noch ca. 1800 m und bedanken uns gleichzeitig für die bisherigen Aktivitäten.

Jürgen Steinert

Standesamtliche Nachrichten

Verstorben sind

Frau Elfriede Schiebold aus Ronneburg
im Alter von 82 Jahren
Herr Günther Baumgart aus Ronneburg
im Alter von 102 Jahren

**Jahn
Standesbeamtin**

Bereitschaftsdienste

Für den Ernstfall!

Notrufnummern:

Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr/Rettungsleitstelle:	112
Rettungsdienst/Notarzt:	
nur in lebensbedrohlichen Fällen über Notruf	112
Notruf bei Vergiftungen:	
Gift-Informationszentrum Erfurt	Tel.: 0361-730730

Notdienste:

Telefonseelsorge Gera e.V.
Tel.: 0800-1110111 (kostenlos)

„Schlupfwinkel“, Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche
Tel.: 0800-008080 (kostenlos)

Frauen in Not, Gera
Tel.: 0365-51390 oder 0172-7943222

Gas: TEN Thüringer Energienetze GmbH
Tel.: 0800-6861177 (kostenlos)

Energie: TEN Erfurt
Tel.: 0361-7390-7390

Wasser/Abwasser: Zweckverband Wasser/Abwasser
Mittleres Elstertal
Tel.: 0365-48700

Allgemeine Information:

AWV Ostthüringen, De-Smit-Str. 18, 07545 Gera
0365 / 83321 50

(Für Kunden, die ohne Zusatzkosten aus dem Festnetz anrufen können)

01802 / 298 168

(Für Kunden, die nicht ohne Zusatzkosten aus dem Festnetz telefonieren können) [6 ct - zeitunabhängig]

Rettungsdienst

Notruf **112**

Notfalldienst

Für den ambulanten Bereitschaftsdienst gilt die bundeseinheitliche Rufnummer **116117**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst gilt die bundeseinheitliche Rufnummer 0180/5908077

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik für Kleintiere, Gera-Lusan, Lusaner Straße 20, Tel.: 0365/35113

Apothekenbereitschaft

Notdienstplan der Geraer Apotheken und Umgebung, jeweils von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des folgenden Tages

am 13.05.2016

Löwen-Apotheke, Gera, Lasurstraße 27
Tel.: 0365/737420

am 14.05.2016

Aesculap-Apotheke, Gera, J.-R.-Becher-Straße 1
Tel.: 0365/437610

am 15.05.2016

Flora-Apotheke, Gera, Otto-Dix-Straße 20
Tel.: 0365/55249555

am 16.05.2016

Stadt-Apotheke, Gera, Markt 8/9
Tel.: 0365/833270

am 20.05.2016

Stern-Apotheke, Gera, Wiesestraße 5
Tel.: 0365/810035

Löwen-Apotheke, Pölzig, Hauptstraße 2c
Tel.: 036695/20787

am 21.05.2016

Alte Apotheke Zwötzen, Gera, Lange Straße 7
Tel.: 0365/737282

am 22.05.2016

Grüne Apotheke, Gera, J.-R.-Becher-Straße 64
Tel.: 0365/4204320

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

am 17.05. Frau Heidemarie-Renate Aurich	zum 70. Geburtstag
am 20.05. Frau Christa Hammerl	zum 80. Geburtstag
am 22.05. Frau Edeltraud Skopnick	zum 75. Geburtstag
am 24.05. Frau Vera Schromm	zum 75. Geburtstag
am 25.05. Frau Erna Wehle	zum 90. Geburtstag



Auch den nicht genannten Jubilaren gratulieren wir herzlichst zum Geburtstag und wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit.

Kindergartennachrichten

Gespenssternacht im Luftikus

Pünktlich zur Abendstunde trafen in unserem Gespensterluftikus Hexen, Skelette, Geister und andere Gestalten ein. Nach dem Rumgeistern bei noch schönem Wetter im Garten stießen wir mit grünem Cocktail auf die bevorstehende Gespenssternacht an und ließen uns erst einmal die leckere Pizza aus dem „Gambrinus“ schmecken.



Mit lustigen Spielen wie Skelettpolonaise, Vampiraugenwettlauf, Gespensterponyreiten, sowie Geistertanz spukten wir durch den Kindergarten.

Als die Dunkelheit eintrat, schnappten wir unsere Taschenlampen und machten uns auf den Weg auch draußen, um in Ronneburg zu spuken. In einigen dunklen Stuben ging das Licht an und die Fenster auf. Die Bewohner wollten sehen, wer da so einen gruseligen Krach macht!

Kurz vor Mitternacht waren wir wieder im Gespensterluftikus.

Auch kleine Gruselino's müssen mal ins Bett. Nach kurzer Tuschelei und noch einer gruseligen Geschichte kehrte dann schnell Ruhe ins Gespensterleben ein.

Es hat uns allen Spaß gemacht und keinem war die Nacht zu schaurig.

Die mutigen Vorschulkinder (oder -gespenster) des Luftikus.

Schulnachrichten

Frühjahrsputz in der Grundschule Ronneburg

Am 30.04.2016 trafen sich wieder viele Helfer zum diesjährigen Arbeitseinsatz in der Grundschule. An diesem Tag rückte man dem Innenbereich des Schulgartens sprichwörtlich zu Leibe. Um die Räume besser nutzen zu können, wurden alte Möbel, Unrat und nicht mehr benötigte Utensilien entsorgt. Andere Helfer mähten den Rasen, pflanzten neue Blumen, jäteten Unkraut und gaben den überdachten Sitzgruppen einen neuen Anstrich.

Viele fleißige Hände zupften, gruben, strichen und trugen letztendlich dazu bei, dass sich das Außengelände der Schule und die Räumlichkeiten des Schulgartens wieder sehen lassen können.

Unser großer Dank gilt allen Helfern, ob groß oder klein, die uns an diesem Samstag unterstützten.

Nadine Zimmerling-Schreiter Schulelternsprecherin



Neues aus der Schiller-Schule

Projekte und Gefahrenquellen



„Das Alte Ägypten“, „Leben wie die Römer“ und „Ohne Wasser, merkt euch das...“ waren die 3 Themen unserer traditionellen Projektwoche der Klassenstufen 5 - 7, assistiert von den Schülern der Klasse 9a

tauchten unsere Jüngsten ein in längst vergessene Zeiten und erfuhren mehr über Pyramiden, Pharaonen, Mumien und Hieroglyphen bzw. Gladiatoren und den Limes. Ein herzlicher Dank geht dabei an das Kompetenz-Team Nord und Herrn du Maire für die hilfreiche Unterstützung.



Zwei Exkursionen waren Höhepunkte des Wasser-Projekts. Sie führten entlang des Sprottetals und ins Klärwerk nach Stublach. Gelungene Präsentationen rundeten die Projektwoche ab. Arbeit an Maschinen birgt diverse Risiken in sich. Deshalb spielte u.a. der Arbeitsschutz eine große Rolle, als die Schüler der Klassen 8a und 8b ein einwöchiges Praktikum in Klein-Aga absolvierten. Leider werden gegenwärtig am Umfang der enorm wichtigen, langfristigen Berufsorientierung Sparmaßnahmen durchgeführt.



Auch manche Sprichwörter sind „gefährlich“, z.B. das von der verpatzten Generalprobe... Mitte April standen die sogenannten schriftlichen Vorprüfungen für unsere Abgangsklassen auf dem Plan. Die Ergebnisse waren recht unterschiedlich und speziell für Englisch muss der Eine oder Andere darauf hoffen, dass das o.g. Sprichwort einen wahren Kern hat! Wirklich gefährlich waren die beiden Munitionsfunde, die während der Abrissarbeiten des ehemali-

gen Übergangs von Schule zur Turnhalle gemacht wurden. Der Kampfmittelräumdienst konnte die achtlos entsorgten Granaten bergen ohne das größere Einschnitte in den Schulbetrieb bzw. bei den Bauarbeiten nötig wurden.



PS: (Noch) keine Gefahr bestand für die Gymnasiastinnen aus Stadtroda. Beim Schulamts-Finale Handball von „Jugend trainiert für Olympia“ konnten sie unsere junge Mannschaft um Emily Bernatek, Lee Ann Schmächtig und Jasmin Bauer auf Distanz halten. Immerhin – die Ronneburger Schiller-Schule war in dieser Altersklasse (WK IV) die Beste von allen Regelschulen der 6 Schulamtsbereiche Ostthüringens!

H. Träger

Ausführlichere Reportagen und Bilder unter www.rsf.sr.de

Bewegende Premiere von „Draußen vor der Tür“ am Osterlandgymnasium

Brechend voll war die Aula des Osterlandgymnasiums zur ersten Premiere des Kurses Darstellen und Gestalten Klasse 10. Gespannt durfte man sein, denn es wurde vorher nicht viele über den Inhalt verraten.



Draußen vor der Tür ist ein Drama von Wolfgang Borchert, der einen Tag vor der Uraufführung im Alter von 26 Jahren starb.

Nach dreijähriger Kriegsgefangenschaft in Sibirien kehrt Unteroffizier Beckmann, ein einfacher Soldat der ehemaligen Deutschen Wehrmacht, bekleidet mit einem altem Soldatenmantel und einer Gasmaskenbrille, heim. Er ist in keinem guten Zustand - er humpelt, seine Kniescheibe ist zerschmettert und außerdem hat er Hunger und friert. Es gelingt ihm nicht, sich im Zivilleben zurechtzufinden. Deshalb sucht er den Ausweg im Selbstmord. Aber die Elbe weist ihn zurück mit der Begründung solle erst einmal richtig leben, getreten werden und zurücktreten.

Immer wieder holen Beckmann die Erinnerungen aus der Schlacht um Stalingrad und aus der Kriegsgefangenschaft ein. Er kann nicht loslassen und versteht nicht, dass die anderen, oft Daheimgebliebenen diese Erinnerungen schon längst verdrängt haben.

Auf der Suche nach Moral und Verantwortung sucht Beckmann Personen seines Vorkriegslebens auf, fragt aber auch Gott und Tod nach ihren Rollen für das Leben der Menschheit. Beckmanns Erinnerungen und seine Verantwortung anderen Soldaten gegenüber, die unter seiner Führung bei Stalingrad in den Tod geschickt wurden, erlauben es ihm aber nicht, sich im Leben zurechtzufinden. Er leidet unter dieser Schule und versteht nicht, dass die Gesellschaft bereits über vieles das Tuch des Vergessens, der Ignoranz und des Schweigens gelegt hat.

Alle, die Beckmann aufsucht, können und wollen ihm keine Antworten auf seine Fragen geben und immer wieder schließt sich die Tür vor dem ehemaligen Soldaten.

Und er steht wieder draußen vor der Tür. Am Ende bleibt er von der Gesellschaft ausgeschlossen und erhält auf seine Fragen keine Antwort.

Dieses Theaterstück des Kurses DG Klasse 10 will nicht gefallen, es will seine Zuschauer erreichen, sie zum Nachdenken anregen und berühren. Die Schüler beweisen, wie intensiv sie sich mit dieser Thematik auseinandergesetzt haben. Nur wer Beckmanns Verzweiflung, seine Suche nach dem eigenen Platz im Leben und nach denen, die die Verantwortung für das Völkermorden im Zweiten Weltkrieg übernehmen, verinnerlicht hat, kann dies auch tatsächlich in Szene setzen. Und nicht zu vergessen...Fragen nach moralischen Werten, nach dem Wegschauen und Vergessen sind auch in unserer heutigen Zeit sehr aktuell.

Geschlossen und mit ganzem Herzen spielen die Darsteller. Bewegung, Mimik und Gestik unterstützen das Spiel ebenso wie Übertreibung und Reduktion, laute und ganz leise Töne, Musik Kontraste und Licht. Das sparsame Bühnenbild lässt keine Ablenkung des Publikums zu, wodurch es gelingt, sich wirklich auf die Darsteller zu konzentrieren. Maximilian Klas, Schauspieler und Workshopleiter meinte: „Ich bin sehr stolz auf die Truppe. Habe das Gefühl dass sie viel verstanden haben, ich hatte mehrfach Gänsehaut und es haben sich mir Bilder übertragen während der Vorstellung. Mehr geht nicht. Toll gemacht. Großes Lob und Respekt an Frau Thom - sie hat „Draußen vor der Tür“ mit Schülern gerockt!!!! - ein Stück, das als Hörspiel gilt und als unspielbar definiert wird. Und an die Protagonisten großes Lob. Könnt alle sehr stolz sein.“

Ein großes Dankeschön für diese erste Inszenierung an den Kurs DG und deren Leiterin Frau Manuela Thom. Gleichfalls gilt der Dank allen Helfern, die sich an der Ausbildung der Schüler beteiligten und die Inszenierung unterstützten.

E. Kolodzy

„Schule an der Weida“

Tag der offenen Tür

Hiermit möchten wir Sie herzlich zum jährlichen **Tag der offenen Tür, am 27.05.2016 in der Zeit von 9:30 Uhr - 12:30 Uhr** einladen.

Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen Vormittag, den alle Klassen im Rahmen von verschiedenen Unterrichtsprojekten mit viel Freude und Ideenreichtum vorbereitet haben. Stöbern Sie durch unser Schulhaus und nehmen sie Einblick in unsere Arbeit. Kommen Sie mit den Pädagogen ins Gespräch und erfahren Sie viel Interessantes und Wissenswertes über unseren Schulalltag.



Auch dieses Jahr präsentieren die Schüler ein kleines Programm und zeigen Gelerntes aus dem Schuljahr.

Ablauf:

Uhrzeit / Ort / Vorhaben

09:30 Uhr *Speisesaal*
Eröffnung und kleines Programm
ab ca. 10:30 Uhr *alle Klassenräume und Fachräume*
Schulrundgang
Präsentation der Klassenprojekte
ab 10:30 - 12:30 Uhr *Lehrküche / Schulhof*
Schülercafé und Rosterstand



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gruppen melden sich bitte bis zum **13.05.2015** unter **036603/ 44082** oder info@foerderschule-weida.de an, um diese besser in unsere Planung und Gestaltung zu berücksichtigen
Freundliche Grüße

A. Franke

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Ronneburg mit Naulitz und Kauern sowie Raitzhain mit Stolzenberg, Haselbach, Mennsdorf, Paitzdorf, Reust und Rückersdorf

Pfarramt: Pastorin Gabriele Schaller, Kirchplatz 3
Telefon: 036602 514731, Fax: 036602 514732
E-Mail: pfarramt-ronneburg@t-online.de

Kantorat: Kantor Thomas Leich, Kirchplatz 11
Telefon / Fax: 036602 22569
E-Mail: leich.thomas@gmx.de

Friedhofsverwaltung: Miriam Dechant, Zeitzer Straße 3
Telefon: 036602 22270, Fax: 036602 93044
E-Mail: kirchengemeinde-ronneburg@t-online.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr

und nach Absprache

Stadtkircherei: Barbara Brömel, Zeitzer Straße 3
Telefon: 036602 22270, Fax: 036602 93044
E-Mail: kirchengemeinde-ronneburg@t-online.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr
und nach Absprache

Evangelischer Kindergarten „Regenbogenland“

Kathrin Parthey, Am Sperlingszaun 13
Telefon: 036602 23019, Fax: 036602 93765
E-Mail: regenbogenland-rbg@gmx.de

Internet: www.kirchengemeinde-ronneburg.de

Telefonseelsorge (anonym und gebührenfrei)
Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen

Donnerstag, 12. Mai 2016

10:00 Uhr Gottesdienst in der Ronneburger Seniorenresidenz, Markt 14

Samstag, 14. Mai 2016 - Pfingstsonntag

14:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Kirche Raitzhain mit Herrn Weisser

Sonntag, 15. Mai 2016 - Pfingsten

10:00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst in der Ronneburger Marienkirche

Mittwoch, 18. Mai 2016

15:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim in Ronneburg, Dr.-Ibrahim-Straße 3

Freitag, 20. Mai 2016

19:30 Uhr Ein Tag in der griechischen Mönchsrepublik: Berg Athos Ein Vortrag von Pfr. i. R. Gernot Friedrich aus Gera im Pfarrhaus Ronneburg, Kirchplatz 3

Samstag, 21. Mai 2016

19:30 Uhr Bläser- und Vocalmusik der Barockzeit in der Ronneburger Marienkirche
Mitwirkende: Ronald Kick (Barocktrompete), Thomas Leich (Barocktrompete), Thomas Kuttig (Barocktrompete/Trompete), Christoph Beyrer (Altposaune/ Orgel), Sven Rauh (Tenorposaune), Stefan Kruse (Bassposaune), Anett Beyrer (Sopran), Elke Kaschner (Sopran), Ralf-G. Hänzel (Pauken)
Eintritt: 10 EUR, ermäßigt 6 EUR

19:30 Uhr Ein Tribut an Gundermann
Liederabend mit den Fuchstal-Chaoten in der Kirche Paitzdorf

Sonntag, 22. Mai 2016 - Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Reust

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Raitzhain

14:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Haselbach

Dienstag, 24. Mai 2016

16:30 Uhr Christenlehre mit Pfarrerin Gabriele Schaller im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses

Mittwoch, 25. Mai 2016

14:00 Uhr Gemeindenachmittag mit Pfarrerin Gabriele Schaller im Christophorus-Haus Ronneburg

16:30 Uhr Konfirmandenstunde im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses

Samstag, 28. Mai 2016

07:00 Uhr Gemeindeausfahrt in die Lutherstädte Eisleben und Mansfeld
Treffpunkt: Marktplatz in Ronneburg 2. Aufstieg Feuerwehrhaus Reust ca. 07:10 Uhr

Sonntag, 29. Mai 2016 - 1. Sonntag nach Trinitatis

14:00 Uhr Zentralgottesdienst mit Kinderkirche und anschließendem Kaffeetrinken in der Kirche Paitzdorf

15:00 Uhr Sommerfest im Ronneburger Kindergarten Regenbogenland

Katholische Filialgemeinde Maria Geburt

Altenburger Str. 52, Ronneburg

Zuständige Pfarrei:

St. Elisabeth, Kleiststr. 7, 07546 Gera

Pfarrer Klaus Schreiter, Tel.: 0365 2 64 61

info@kath-kirche-gera.de, www.kath-kirche-gera.de

Sonntag, 15.05., Pfingsten 09:00 Hl. Messe

Pfingstmontag, 16.05. 09:00 Hl. Messe

Mittwoch, 18.05. 09:00 Hl. Messe

Sonntag, 22.05. 14:00 Hl. Messe

anschl. Gemeindefest

(25. - 29.05. 100. Katholikentag in Leipzig)

Vereine und Verbände

Sozialstation der Volkssolidarität e.V. Ronneburg

Begegnungsstätte „Zur fröhlichen Runde“
07580 Ronneburg
Herrengasse 16



jeden Montag

ab 13.00 Uhr Skatnachmittag

jeden Mittwoch

ab 14.00 Uhr Handarbeitsnachmittag
bei Kaffee und Kuchen

Dienstag, den 24.05.2016

ab 13.30 Uhr Sport mit Christine
ab 14.00 Uhr Seniorentreff bei Kaffee und Kuchen

Donnerstag, den 26.05.2016

ab 14.00 Uhr Würfeln- und Spielenachmittag

Freitag, den 27.05.2016

ab 14.00 Uhr Frühlingsfest -
mit dem Fetenhaus Schulze

Dienstag, den 31.05.2016

ab 14.00 Uhr Geburtstag des Monats

Donnerstag, den 02.06.2016

ab 14.00 Uhr Würfeln- und Spielenachmittag

B. Pavel

Leiterin Begegnungsstätte

— Änderungen vorbehalten! —



Handballsportverein Ronneburg e.V. | Wir sind Handball !!

Neuer Glanz im „Hexenkessel“

Pünktlich zum Saisonfinale haben sich über 30 Mitglieder an unserem traditionellem und von sonnigem Wetter begleitetem Frühjahrsputzen beteiligt. Unter Leitung von Vize Mirko Bengs wurden Tore, Bänke, die Tribünen und Böden geschrubbt, gekärchert, die Eingangstüren gepflegt und der Schmutz mit und ohne Chemie bekämpft. Die Werbebanner wurden in schwindelnder Höhe neu gerichtet und im Außenbereich eine Schmutzdecke beseitigt. Vielen Dank an alle Beteiligten und besonderer Dank an Familie Arndt, eine lieber nicht namentliche genannte Fußballfrau für den Einsatz auch ohne Mitgliedschaft und an Dieter Wolf für den Einsatz am Grill.

Leif Pöhnitzsch



Grillfest im Jugendclub

Am Freitag den 29. April hieß es bei uns im Jugendclub an grillen. Schon Tage vorher fieberten unsere Kinder und Jugendlichen dem bevorstehenden Grillfest entgegen. Gemeinsam bereiteten wir einen Tag vorher Salate vor, mit fleißiger Unterstützung von unseren Kindern.



Eifrig schnippelten die Kinder das Gemüse für unseren Gemüsesalat und Nudelsalat und einen leckeren Kartoffelsalat gab es auch. Durch die fleißigen Helfer waren die Salate ganz schnell zubereitet. Dann war es endlich soweit das Grillfest begann.

Viele Kinder und Jugendliche kamen zu uns in den Schlosshof wo für das Grillfest alles schon bereit stand. Bei cooler Musik spielten alle ausgelassen und hatten viel Spaß, bis es hieß „Essen ist fertig“. So verbrachten wir alle zusammen einen gemütlichen Nachmittag bei uns. Wir möchten uns für die zahlreichen Besucher bedanken es hat uns viel Freude gemacht.

Jugendclubteam

Spaß an Sport und Spiel - Hilfe gesucht!



Dass Sport und Spiel Spaß machen, wissen auch schon die kleinen Ronneburger. Hierfür bietet der Freizeitsportverein jeweils einmal in der Woche eine altersentsprechende Sport- und Spielstunde in der **Sporthalle der Grundschule Ronneburg** an. Es geht darum, spielerisch die Freude der Kinder an Bewegung zu wecken und Grundelemente des Turnens zu vermitteln.

Der **Zwergensport für 2 - 4-jährige Kinder** findet **mittwochs von 17 - 18 Uhr** (außer in den Ferien) unter der Leitung von Frau Messias statt. Hier werden die Kinder von einem Familienangehörigen begleitet und ggf. unterstützt.

Das **Training für 4 - 6-jährige Kinder** findet **montags von 17 - 18 Uhr** (außer in den Ferien) statt.

Da die Kinder hier ohne Eltern unter Anleitung trainieren und dieses Angebot bereits von zahlreichen Kindern gern

angenommen wird, benötige ich Unterstützung. Die ehrenamtliche Trainertätigkeit ist mit dem Berufsalltag nicht immer so einfach in Einklang zu bringen.

In der letzten Zeit haben mich Luisa und Julia Hirsch tatkräftig bei der Durchführung der Sportstunden unterstützt. Hierfür möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Es wäre toll, wenn sich in Zukunft weitere Helfer finden würden, um die Trainingsstunden zu begleiten und im Bedarfsfall zu übernehmen. Interessierte Bürger, die ihre Hilfe anbieten möchten, können sich gern unter der Telefonnr.: 01573/1474788 bei mir melden.

Angelika Metsch

Trainerin „Kindersport“
des Freizeitsportvereins Ronneburg

Monatsplan Mai

- 12. Mai 2016 Tischtennis
- 13. Mai 2016 Zubereitung von Salaten und Verzehr

- 16. Mai 2016 Geschlossen
- 17. Mai 2016 Disco-Nachmittag
- 18. Mai 2016 Brettspiele
- 19. Mai 2016 Ausflug zum Baderteich
- 20. Mai 2016 Karaoke?



- 23. Mai 2016 Gemeinsames Backen und Verzehr
- 24. Mai 2016 The Voice Kids im JC
- 25. Mai 2016 Dart-Nachmittag
- 26. Mai 2016 Geschlossen
- 27. Mai 2016 Geschlossen
- 30. Mai 2016 Wanderung Buga
- 31. Mai 2016 gemeinsames Abendbrot

Das Jugendclub-Team

Historisches

Die achtziger Jahre

Wussten Sie noch?

02. April 1980 Mi.

Bei einem Freundschaftsspiel in München besiegt die bundesdeutsche Fußball-Nationalmannschaft die Elf aus Österreich mit 1:0

06. April 1980 So.

In beiden Teilen Deutschlands gilt erstmals seit 1945 wieder die Sommerzeit. Ihre Einführung soll Energie einsparen.

29. April 1980 Di.

In Los Angeles stirbt der britische Produzent und Filmregisseur Alfred Hitchcock. Er zählte zu den bedeutendsten Vertretern des Thriller-Genres.



Impressum

„Ronneburger Anzeiger“

Herausgeber: Stadt Ronneburg, Markt 1-2, 07580 Ronneburg

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG

In den Folgen 43, 98704 Langewiesen

Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: die Bürgermeisterin der Stadt Ronneburg, Krimhild Leutloff, Rathaus, 07580 Ronneburg

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: In der Regel 14tägig und bei Bedarf. Die jeweils aktuelle Ausgabe kann in ausgewählten Geschäften Ronneburgs zum Preis von 0,50 € erworben werden. Der Anzeiger kann bei der Stadtverwaltung Ronneburg, Markt 1-2, 07580 Ronneburg zum Preis von 0,35 € pro Stück (Jahrespreis 9,10 €) abonniert werden (Im Stadtgebiet ist die Verteilung im Preis enthalten, außerhalb des Stadtgebietes ist noch das Porto zu entrichten). Das Abonnement kann zum Ende eines jeden Monats beendet werden. Hierzu genügt eine formlose schriftliche Abbestellung. Kopien aus älteren nicht mehr vorrätigen Ausgaben können Sie kostenpflichtig in der Stadtverwaltung Ronneburg erhalten.

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.